

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 73 (1995)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Zufahrt zur neuen Eisenbahnbrücke in Bern  
**Autor:** Klauser, Margret  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-722911>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Zufahrt zur neuen Eisenbahn- brücke in Bern**

*Wer erinnert sich wohl noch  
an den Bahnhofumbau in Bern  
anfangs der vierziger Jahre?*

*Damals führte eine zwei-  
gleisige Eisenbahnbrücke in  
den Berner Bahnhof, auf der  
aber «nicht gleichzeitig zwei  
Züge passieren durften ...»*

*Um diese unbefriedigenden  
Verhältnisse zu verbessern,  
wurde eine viergleisige  
Eisenbetonbrücke erstellt,  
«die in einem einzigen  
Bogen von 150 Metern Weite  
die Aare übersprang»  
(Zitat aus der damaligen  
«Zürcher Illustrierten»).*  
*Stolz hiess es am Schluss  
des Textes: «So entstand die  
grösste Brücke dieser Art  
in Europa in 2,5 Millionen  
Arbeitsstunden ...»*

*Margret Klauser  
Foto: Hans Peter Klauser*





